



Volksbank Bonndorf eröffnet modernisierte Geschäftsstelle

Tag der offenen Tür am Samstag, 2. Dezember, von 9 bis 16 Uhr



Ein elegantes Aussehen hat die Geschäftsstelle Bonndorf der Volksbank nach der umfassenden Modernisierung bekommen (kleines Bild oben). Die Geschäftsräume wurden unter der Philosophie „Der Mensch im Mittelpunkt“ komplett umgestaltet. Für Beratungen ist in Zukunft mehr Freiraum – sowohl zeitlich als auch vom Platz her. Für dieses Bild kletterte das Team der Volksbank eigens aufs Dach. Unser Bild zeigt v.l. Alexander Mut, Elvira Wiggert, Karin Gut, Heike Ebnor und Geschäftsstellenleiter Rainer Lebzig.
Bild: Schöle

Schwäbisch Hall zur Ne...



Nikolaus Oergele
Bezirksleiter

Mit einer umfangreichen Neugestaltung und vollständigen Modernisierung realisiert die Geschäftsstelle Bonndorf der Volksbank Hochrhein ihr Qualitätskonzept „Service plus“. Mit diesem Konzept trägt die Volksbank Hochrhein dem ständig zunehmenden Wunsch der Kundschaft nach kompetenter, umfassender und persönlicher Dienstleistung in finanziellen Fragen Rechnung. Am Samstag, 2. Dezember, ist in der modernisierten Geschäftsstelle von 9 bis 16 Uhr Tag der offenen Tür.

öffnungszeiten erledigen. Das neue Konzept verbindet somit persönliche, individuelle Ansprache in allen finanziellen Fragen und den Einsatz notwendiger technischer Unterstützung in den täglichen Routinegeschäften.

Die Schalteröffnungszeiten in Bonndorf wurden erheblich verlängert. Künftig hat die Geschäftsstelle Bonndorf täglich durchgehend von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr und am Donnerstag bis 18 Uhr geöffnet. Mit der Öffnung über den Mittag soll insbesondere den zahlreichen Berufstätigen eine verbesserte Möglichkeit zur Erledigung ihrer Bankgeschäfte geboten werden.

Im Rahmen der erweiterten Geschäftszeiten werden die Kunden durch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreut. Mit dem neuen Konzept „Service plus“ möchte sich die Volksbank Hochrhein von einer „Automatenbank“ unterscheiden. Die durch den Einsatz modernster Technik freierwerdende Zeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommt künftig den Kunden durch intensivere Beratung zugute.

Das insgesamt fünfköpfige Team der Geschäftsstelle Bonndorf wird von

Rainer Lebzig geleitet. Die Qualifikation aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde auf Beraterniveau angehoben. Ziel der Volksbank Hochrhein ist es, dass jeder Mitarbeiter alle Bankgeschäfte beherrscht und mit dem Kunden selbstständig abwickeln kann.

Um der Bedeutung der Region noch mehr gerecht zu werden, hat die Volksbank Hochrhein in Bonndorf auch einen ständigen Sitz eines Vorstandsmitgliedes (Johann Zeller), des für die Gesamtregion zuständigen Regionaldirektors und eines mobilen Firmenkundenberaters eingerichtet. Zusätzlich haben die Spezialisten der Bank aus den Bereichen Immobilien, Bausparen und Versicherungen ihre Anlaufstation in Bonndorf.

Die Bankräume in Bonndorf erstrecken sich über zwei Etagen. Im Erdgeschoss ist der moderne, hell und einladend wirkende Servicebereich. In dieser Etage befinden sich auch die Beratungszimmer und das Großraumbüro für die Mitarbeiter. In der ersten Etage des Gebäudes sind die Büros für den Vorstand, den Regionaldirektor und die Spezialisten untergebracht.

In der offenen und transparenten Raumgestaltung wurde auch an die kleineren „Kunden“ gedacht. Eine Spielecke soll den Aufenthalt auch für die jüngsten zum Erlebnis werden lassen. Für die Eröffnung am 2. Dezember wird die Bank eine Vielzahl von Attraktionen bieten. Neben einem großen Gewinnspiel wird auch ein Schnellzeichner am Eröffnungstag für die Unterhaltung der Gäste sorgen. Weitere Überraschungen sind vorbereitet.

Als größte regionale Mitgliedergemeinschaft bekennt sich die Volksbank Hochrhein mit den Gesamt-Investitionen von 1,7 Millionen Mark zu ihrem Wirtschafts- und Lebensraum. „Für die Menschen der Region die Bank der Region“ – an dieser Aussage orientieren sich alle in der Volksbank Hochrhein Beschäftigten in ihrer täglichen Arbeit.

Das neue Erscheinungsbild in Bonndorf wurde vor allem durch Handwerker und Fachlieferanten aus der Region geschaffen. Architekt des Umbaus war Michel Stoz und als Bauleiter fungierte Rainer Armbruster. Projektleiter seitens der Bank war Wolfgang Süß.

sk

in Partnerschaft mit...

Schw...

Fahrplan für die Neueröffnung:

Samstag, 2. 12. 2000, von 9.00 bis 16.00 Uhr:
„Tag der offenen Tür“

Unsere Attraktionen:

VOLKSBANK HOCHRHEIN

VOLKSBANK HOCH...

Service plus



Volksbank Hochrhein setzt auf Kundenbetreuung

Neueröffnung der umgebauten Geschäftsstelle in Bonndorf / Filiale in der Löwenstadt wurde zum Kompetenzzentrum ausgebaut

BONNDORF (jul). Rund fünf Monate lang regierten die Handwerker in der Bonndorfer Geschäftsstelle der Volksbank Hochrhein. Jetzt sind die umfangreichen Modernisierungs- und Erweiterungsarbeiten abgeschlossen. Noch bevor die neuen Räume am Samstag mit einem „Tag der offenen Tür“ der Bevölkerung vorgestellt wurden, eröffnete der Vorstand der Volksbank Hochrhein die neugestaltete Geschäftsstelle am Freitagabend mit einer kleinen Feier.

„Wir wollten Gutes durch Besseres ersetzen“, beschrieb der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Hochrhein, Horst Heller, die Zielsetzung, die die Bank im Zusammenhang mit dem Umbau verfolgte. So sei es nicht nur darum gegangen, Gebäude und Geschäftsräume ansprechender und freundlicher zu gestalten, vielmehr komme nun auch ein neues Konzept in der Kundenbetreuung zum Tragen. „Service plus“ heißt die neue Leistungsmarke der Volksbank Hochrhein, die einerseits die kompetente und individuelle Kundenberatung in den Mittelpunkt stellt, andererseits die Abwicklung von Routinegeschäften durch modernste Technik erleichtert. Hinzu kommen erweiterte Öffnungszeiten, mit denen man den berufstätigen Kunden entgegen kommen möchte. Als



Keinen symbolischen Schlüssel, sondern eine Bankkarte übergaben (von links) Jürgen Eller und Michael Stoz an Johann Zeller, Vorstandsmitglied der Volksbank Hochrhein.

FOTO: JULIANE KÜHNENUND

weiteren Punkt führte Heller den Ausbau der Bonndorfer Geschäftsstelle zum Kompetenzzentrum an. Die Bonndorfer Volksbank-Filiale ist jetzt auch ständiger Sitz des Vorstandsmitglieds Johann Zeller, ferner wurden Büros für die Spezialisten der Bank in den Bereichen Immobilien, Bausparen und Versicherungen eingerichtet.

Die Architekten Rainer Armbruster und Michael Stoz gingen kurz auf die Planungs- und Bauphase des 1,7 Millionen-Mark-Projektes der Volksbank ein. Am 26. Juli habe man mit den Umbauarbeiten begonnen, an denen 19 Handwerksbetriebe beteiligt waren. Pünktlich zur vorgesehenen Zeit habe man das Projekt nach einer Bauzeit von 159 Ta-

gen abgeschlossen. Teilweise sei es auf der Baustelle recht turbulent zugegangen, so Rainer Armbruster, vor allem dann, wenn die Polizei anrückte. Diese nämlich wurde mehrmals auf den Plan gerufen, hatten doch die Handwerker, die noch bis in die Abendstunden arbeiteten, acht mal einen Fehlalarm ausgelöst. Keinen symbolischen Schlüssel, sondern eine symbolische Bankkarte überreichten Michael Stoz und Jürgen Eller vom Architektenteam schließlich an Vorstandsmitglied Johann Zeller.

Johann Zeller selbst erinnerte in kurzen Worten an den Werdegang der Volksbank in Bonndorf. 1958 sei die Bank in der Löwenstadt gegründet worden, 1973 sei das heutige Geschäftshaus gebaut worden. Mit der jetzigen Neugestaltung sei ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Bank gelegt.

Bürgermeister Scharf begrüßte in seiner Ansprache die Investitionen, die die Volksbank in Bonndorf getätigt hatte. Den Menschen trotz aller technischer Fortschritte in den Mittelpunkt zu stellen, sei das richtige Konzept, meinte Scharf. Glückwünsche überbrachte auch Oliver Ries vom Vorstandsteam des Handels- und Gewerbevereins. Die Bank habe mit dem Umbau eine gute Visitenkarte hinterlegt.